

Fachbereich Kunst am Erftgymnasium - Schulinterner Lehrplan Sekundarstufe I

Jahrgänge 5/6

<p>Jahrgang 5: Themenfeld/ Unterrichtsvorhaben</p> <p>Farbbeziehungen, Farbkontraste, Farbfunktionen und Farbauftrag in der Malerei</p>	<p>KLP – Kompetenzen</p> <p>Schülerinnen und Schüler</p>
	<ul style="list-style-type: none">○ gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen.○ gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge.○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen.○ beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen.○ analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte.○ begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen.
	<ul style="list-style-type: none">▪ bewerten die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für ihre bildnerischen Gestaltung.▪ unterscheiden und variieren Farben in Bezug Farbton, Buntheit, Helligkeit in bildnerischen Problemstellungen.▪ entwickeln und beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen.▪ entwickeln und beurteilen Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen.▪ benennen unterschiedliche Farben und unterscheiden zwischen Farbton, Buntheit und Helligkeit.▪ analysieren Farbbeziehungen in Gestaltungen nach Farbgegensatz, Farbverwandtschaft, räumlicher Wirkung.▪ erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung.▪ erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen. <ul style="list-style-type: none">○ entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen.○ transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen.

	<ul style="list-style-type: none"> o gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes. o Gestalten Bilder, die zu historischen Motiven und Darstellungsformen, welche zur eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt werden können, eine eigene Position sichtbar machen. o entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen. o transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen. o gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes. o Gestalten Bilder, die zu historischen Motiven und Darstellungsformen, welche zur eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt werden können, eine eigene Position sichtbar machen. o benennen ausgehend von Perzepten und produktiven Zugängen subjektive Eindrücke zu Bildgestaltungen. o begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck zu einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur. o analysieren historische Bilder in Bezug auf Motive und Darstellungsformen, die sich mit der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen lassen.
<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen, Farbkompetenzen, Personale/soziokulturelle Bedingungen</p>	<p>Vorhabenbezogene Konkretisierung</p> <p>Farbordnungen und Farbkontraste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grund- und Sekundärfarben - Farbkontraste (Kalt-Warm-, Hell- Dunkel-, Komplementär- und Qualitätskontrast) <p>Farbwirkung:</p>
<p>Grundlagen der Leistungsbewertung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Farbgefüge, Flächengestaltung (Komposition, Proportion) - Farbfunktionen (Symbolfarbe, Ausdrucksfarbe)
<p>Mögliche Fächerverknüpfungen</p> <p>Biologie, Physik</p>	<p>Malen (z.B. mit Wasserfarbe, Acrylfarbe):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Farbauftrag, Pinselführung, Mischtechniken <p><i>Bildbeispiele: u.a. mittelalterliche Malerei, Malerei des Expressionismus</i></p>

<p><u>Jahrgang 5:</u> Themenfeld/ Unterrichtsvorhaben</p> <p>Bilder ohne Plan - Zufallsverfahren</p>	<p>KLP – Kompetenzen</p> <p>Schülerinnen und Schüler</p>
---	--

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge ▪ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen. ▪ beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen. ▪ analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte. ▪ begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ entwerfen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Verblässung, Höhenlage/Flächenorganisation) Räumlichkeit suggerierende Bildlösungen. ▪ bewerten Formgebungen, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entstehen. ▪ beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Bewertung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes. ▪ beurteilen die Einsatz- und Wirkungsmöglichkeiten unterschiedlicher Materialien und Gegenstände als Druckstock im Verfahren des Hochdrucks. ▪ beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten unterschiedlicher Materialien auch verschiedener Herkunft im Zusammenhang bildnerischer Gestaltungen. ▪ beschreiben und beurteilen die Funktion verschiedener Materialien und Materialkombinationen in Verwendung als Druckstock und vergleichen die Ausdruckswirkungen der grafischen Gestaltungen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ entwickeln und beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen. ▪ entwickeln und beurteilen Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen. ▪ analysieren Farbbeziehungen in Gestaltungen nach Farbgegensatz, Farbverwandtschaft, räumlicher Wirkung. ▪ erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform mit ergebnisoffenem Ausgang. ▪ bewerten das Anregungspotenzial von Zufallsverfahren als Mittel der Bildfindung und setzen diese Verfahren bei Bildgestaltungen gezielt ein. ▪ transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen. ▪ beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen.
Inhaltliche Schwerpunkte	Vorhabenbezogene Konkretisierung
Form, Material, Bildstrategien	Aleatorische Bildfindung
Grundlagen der Leistungsbewertung	<ul style="list-style-type: none"> - Frottage - Grattage - Abklatschverfahren, z.B. Decalcomanie (auch als Collage)
Mögliche Fächerverknüpfungen	<ul style="list-style-type: none"> - experimentelles Drucken (z.B. als Monotypie, Stoffmuster) - Arbeitsmittel sind z.B. Wasser-/Acrylfarbe, farbige Kreiden, Tusche, Natur- und Alltagsmaterialien
Biologie, Musik	<i>Bildbeispiele: Grafik und Malerei indigener und antiker Kulturen und des Surrealismus, z.B. Max Ernst</i>

<u>Jahrgang 6:</u> Themenfeld/ Unterrichtsvorhaben	KLP – Kompetenzen
Punkt, Linie, Struktur – Grundlagen des Zeichnens	Schülerinnen und Schüler
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen. ▪ gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge. ▪ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen. ▪ beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen. ▪ analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte. ▪ begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen.

	<ul style="list-style-type: none"> ○ entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur. ○ erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten. ○ beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung. ○ realisieren gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge und andere Mittel). <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen. ○ transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen.
<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen, Form</p>	<p>Vorhabenbezogene Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildnerische Ordnungsprinzipien: Ballung, Streuung, Gruppierung, Reihung, Flächengliederung - Hell-Dunkel-Kontrast, Graustufen - Charakterisierung von Gegenstandsoberflächen, Ergänzen von Strukturen - Illustration literarischer oder selbst verfasster Texte - Zeichenmittel z.B. Bleistift, Fineliner, Feder/Tusche <p><i>Bildbeispiele: Grafik, u.a. Dürer, van Gogh, Klee, Picasso, Illustrationen (u.a. Kubin)</i></p>
<p>Grundlagen der Leistungsbewertung</p>	
<p>Mögliche Fächerverknüpfungen</p> <p>Deutsch, Biologie</p>	

<p><u>Jahrgang 6:</u> Themenfeld/ Unterrichtsvorhaben</p> <p>Raum- und Körperillusion in der Fläche</p>	<p>KLP – Kompetenzen</p> <p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen. ▪ gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge. ▪ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen. ▪ beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen.
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte. <ul style="list-style-type: none"> ▪ entwerfen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Verblässung, Höhenlage/Flächenorganisation) Räumlichkeit suggerierende ▪ benennen die elementaren Mittel der Raumdarstellung von Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Sättigung und Höhenlage und überprüfen ihre Räumlichkeit suggerierende Wirkung. <ul style="list-style-type: none"> ○ bewerten die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für ihre bildnerischen Gestaltung. ○ bewerten Formgebungen, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entstehen. ○ beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung. <ul style="list-style-type: none"> ○ entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Bewertung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes. ○ beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge) und beurteilen ihre Wirkungen entsprechend den jeweiligen Materialeigenschaften. ○ beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten unterschiedlicher Materialien auch verschiedener Herkunft im Zusammenhang bildnerischer Gestaltungen. <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen. ○ transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen.
<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen, Form, Material</p>	<p>Vorhabenbezogene Konkretisierung</p> <p>Sachzeichnung</p>
<p>Grundlagen der Leistungsbewertung</p>	<p>- Perspektive I: Parallelperspektiven (Kavalierperspektive, Isometrie)</p> <p>- Architekturzeichnung, maßstabsgerechte</p>
<p>Mögliche Fächerverknüpfungen</p>	<p>Konstruktionsplanung</p> <p>- Bauen (z.B. aus Holz, Ton, Karton, Alltagsmaterialien): Raummodelle, Stadtumgebung, kinetische Objekte</p>

Mathematik, Geografie, Technik	Bildbeispiele: Architekturzeichnung und moderne Architektur verschiedener Künstler, auch unterschiedlicher Kulturen der Welt, Objekte, z.B. von Calder
--------------------------------	--

Jahrgänge 7/ (8)/ 9

<p><u>Jahrgang 7:</u> Themenfeld/ Unterrichtsvorhaben</p> <p>Fläche und Linie in der Druckgrafik</p>	<p>KLP – Kompetenzen</p> <p>Schülerinnen und Schüler</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ○ verwenden und bewerten den bildfindenden Dialog als Möglichkeit selbständig Gestaltungslösungen zu entwickeln. ○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen in komplexeren Problemzusammenhängen. ○ beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert. ○ analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften.
	<ul style="list-style-type: none"> ○ gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch-räumliche Illusionen . ○ entwerfen verschiedene Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses und bewerten deren Wirkung. ○ entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage. ○ analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdruckspotenzial.
<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen, Form</p>	<p>Vorhabenbezogene Konkretisierung</p> <p>- Flächengliederung; Reduktion auf Schwarz-Weiß und Positiv-/ Negativverfahren</p> <p>- Hoch/- Tiefdruckverfahren, z.B. Stempel-, Material-, Linoldruck, Radierung</p> <p>- Illustration</p> <p>- Selbstportrait</p>
<p>Grundlagen der Leistungsbewertung</p>	
<p>Mögliche Fächerverknüpfungen</p>	

Geschichte, Deutsch	<i>Bildbeispiele: Drucke von der Renaissance bis heute, z.B. Holzschnitte des deutschen Expressionismus, Radierungen von Dürer, Street Art von Banksy</i>
---------------------	---

<p><u>Jahrgang 7</u> Themenfeld/ Unterrichtsvorhaben</p> <p>Bewegte Menschen, bewegte Bilder in Zeichnung, Fotografie, Film</p>	<p>KLP – Kompetenzen</p> <p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gestalten Bilder durch Verwendung material- farb- und formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung. ▪ beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert. ▪ analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften. <ul style="list-style-type: none"> ○ Realisieren plastische Gestaltungen durch modellierende Verfahren unter Berücksichtigung von Materialgerechtigkeit. ○ entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage. ○ analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien). <ul style="list-style-type: none"> ▪ analysieren und bewerten die Wirkungen von Materialien und Gestaltungsspuren in Collagen oder Montagen. ▪ beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen. <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen. ○ gestalten ein neues Bildganzes durch das Verfahren der Collage. ○ entwerfen und entwickeln durch Formen des Sammelns und Ordners Gestaltungslösungen für eine Präsentation. <p>- analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen.</p>
<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen,</p>	<p>Vorhabenbezogene Konkretisierung</p>

Form, Material, Bildstrategien	- Figur und Bewegung:
Grundlagen der Leistungsbewertung	- Bilderfolgen (Comic, Daumenkino, Fotostory)
Mögliche Fächerverknüpfungen	- Sach- und Knettrickfilm mit selbst gestalteten Figuren und Kulissen
Technik, Physik, Deutsch	- Plastische Formen umsetzen in Bewegung durch Darstellung von Bewegung <i>Bildbeispiele: verschiedene Comics, Trickfilme (Ausschnitte), historische Bildergeschichten, fotografische Bilderfolgen</i>

<p><u>Jahrgang 7 bzw. 8:</u> Themenfeld/ Unterrichtsvorhaben</p> <p>Bauen mit Alltagsmaterialien</p>	<p>KLP – Kompetenzen</p> <p>Schülerinnen und Schüler</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ○ verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen (u.a. Design, Architektur) und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten. ○ verwenden und bewerten die Kombination heterogener Materialien in Verfahren gattungsüberschreitender Mischtechnik als Möglichkeit für innovative Bildlösungen in bildnerischen Gestaltungen. ○ beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen. bewerten das Anregungspotential von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge. <ul style="list-style-type: none"> ○ beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farb-Gegenstandsbeziehung. verwenden und bewerten bekannte Wirkungszusammenhänge von Farbwerten und Farbbeziehungen gezielt zur bzw. hinsichtlich der Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen. <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen und entwickeln durch Formen des Sammels und Ordners Gestaltungslösungen für eine Präsentation. entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen. ○ entwerfen und gestalten durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallserscheinungen Bildlösungen. ○ bewerten das Anregungspotential aleatorischer Verfahren und ihrer Ergebnisse für die Möglichkeiten der Bildfindung
<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <p>Material, Farbe, Bildstrategien</p> <p>Grundlagen der Leistungsbewertung</p> <p>Mögliche Fächerverknüpfungen</p>	<p>Vorhabenbezogene Konkretisierung</p> <p>Funktion von Architektur (kulturell, historisch, geografisch), Modellbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Häuser, Hütten, Wohnungen in unterschiedliche Bauweisen, mit unterschiedlichen Materialien - Bühnenbildmodelle <p>Kastenobjekte, Assemblagen</p>

Geografie, Mathematik, Technik	<i>Bildbeispiele: Architektur von der Antike bis heute, Objekte und Assemblagen z.B. von Schwitters, Nevelson, Arman</i>
--------------------------------	--

<p><u>Jahrgang 8 / 9:</u> Themenfeld/ Unterrichtsvorhaben</p> <p>Selbstdarstellung – in Malerei, Collage, Zeichnung, Druck, Plastik, Fotografie und/oder Film</p>	<p>KLP – Kompetenzen</p> <p>Schülerinnen und Schüler</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ verwenden und bewerten die Kombination heterogener Materialien in Verfahren gattungsüberschreitender Mischtechnik als Möglichkeit für innovative Bildlösungen in bildnerischen Gestaltungen. ▪ analysieren und bewerten die Wirkungen von Materialien und Gestaltungsspuren in Collagen oder Montagen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen. ▪ gestalten ein neues Bildganzes durch das Verfahren der Collage. ▪ erläutern Collage als gestalterische Methode der Kombination heterogener Dinge wie auch als kreatives Denk- und Wahrnehmungsprinzip. ▪ erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle und/oder biografische Bedingtheit von Bildern auch unter Berücksichtigung der Genderdimension. ▪ analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen.
<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <p>Material, Bildstrategien, Personale/Soziokulturelle Bedingungen</p>	<p>Vorhabenbezogene Konkretisierung</p> <p>Selbstdarstellung/ Portrait</p> <p>- Aufbau und Proportionen des Gesichtes</p> <p>- Mimetische Figurendarstellung, in der Zeichnung, Foto, Film, Inszenierung</p>
<p>Grundlagen der Leistungsbewertung</p>	<p>- Selbstportrait als Druckgrafik oder Stencil</p>
<p>Mögliche Fächerverknüpfungen</p>	<p>- Verfremdung/Karikatur, Metamorphose, Maske</p> <p>- Rollage oder Collage</p> <p><i>Bildbeispiele: Selbstdarstellungen in der Kunst von der</i></p>

Deutsch, Geschichte	<i>Renaissance bis heute, z.B. bei Dürer, in der Fotografie, Pop Art (Warhol)</i>
---------------------	---

<p><u>Jahrgang 8/ 9:</u> Themenfeld/ Unterrichtsvorhaben</p> <p>Räumliches Zeichnen</p>	<p>KLP – Kompetenzen</p> <p>Schülerinnen und Schüler</p>
	<ul style="list-style-type: none"> o gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch-räumliche Illusionen. o entwerfen raumillusionierende Bildkonstruktionen (Ein-Fluchtpunkt-Perspektive, Über-Eck-Perspektive). o entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage. o analysieren bildnerische Gestaltungen im Hinblick auf Raumillusion (Höhenlage/Verschiebung, Überschneidung/Verdeckung, Staffelung/Flächenorganisation, Zentral- und Maßstabperspektive, Luft- und Farbperspektive). o analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdruckspotenzial. analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien).
	<ul style="list-style-type: none"> o entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen.
<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <p>Form</p> <p>Grundlagen der Leistungsbewertung</p> <p>Mögliche Fächerverknüpfungen</p> <p>Mathematik, Physik</p>	<p>Vorhabenbezogene Konkretisierung</p> <p>Sachzeichnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Perspektive 2: Fluchtpunktperspektiven - Naturalistisches Zeichnen: Gegenstandsdarstellung (plastisches Zeichnen, Licht und Schatten, Komposition) - Farbperspektive <p>Arbeitsmaterialien: Bleistifte, Fineliner, Buntstifte, Kohle/Kreide</p> <p>Illusion und Täuschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Unmögliche Figuren“ nach Escher - Anamorphosen <p><i>Bildbeispiele: Raumdarstellung auf der Ebene in der Kunst von der Renaissance bis heute</i></p>

<p><u>Jahrgang 8/9:</u> Themenfeld/ Unterrichtsvorhaben</p> <p>Farbe und Form in den Werken</p> <p>Moderne – Kubismus, Expressionismus, Pop Art</p>	<p>KLP – Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verwenden und bewerten den bildfindenden Dialog als Möglichkeit selbständig Gestaltungslösungen zu entwickeln. ▪ gestalten Bilder durch Verwendung material- farb- und formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung. ▪ beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert. ▪ analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften. ▪ interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenter Untersuchungen und bildexterner Informationen. <ul style="list-style-type: none"> ▪ verwenden und bewerten unterschiedliche Techniken des Farbauftrags zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen. ▪ verwenden und bewerten bekannte Wirkungszusammenhänge von Farbwerten und Farbbeziehungen gezielt zur bzw. hinsichtlich der Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen. ▪ gestalten plastisch-räumlicher Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten. ▪ beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farb-Gegenstandsbeziehung. ▪ unterscheiden Farbe-Gegenstands-Beziehungen (Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, autonome Farbe) und damit verbundene Grundfunktionen in Gestaltungen. ▪ analysieren Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte. ▪ analysieren und bewerten die Wirkungen farbtonbestimmter, koloristischer und monochromatischer Farbgebung sowie Helligkeitsnuancen und Buntheitsunterschieden in fremden und eigenen Gestaltungen.
<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p>	<p>Vorhabenbezogene Konkretisierung</p>

Übergeordnete Kompetenzen, Farbe	Kubistische Malereien oder Collagen oder Objekte
Grundlagen der Leistungsbewertung	Expressionistische Malerei, Druck oder Fotografie - Farbwirkung (z.B. Raum, Stimmung)
Mögliche Fächerverknüpfungen	Malerei und der Pop Art, möglicherweise in Verbindung mit Collagematerialien <i>Bildbeispiele: Malerei und Collagewerke des Kubismus (z.B. Gris), Expressionismus (z.B. Kandinsky), Pop Art (z.B. Lichtenstein)</i>
Deutsch, Geschichte	

<u>Jahrgang 8/9</u> Themenfeld/ Unterrichtsvorhaben Design bei Grafik und Produkt - Zeichnen, Collagieren, Layout, Bildbearbeitung, Plastizieren, Bauen	KLP – Kompetenzen
	Schülerinnen und Schüler
	- analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition <input type="checkbox"/> entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage. <input type="checkbox"/> analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien).
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen (u.a. Design, Architektur) und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten. ▪ verwenden und bewerten die Kombination heterogener Materialien in Verfahren gattungsüberschreitender Mischtechnik als Möglichkeit für innovative Bildlösungen in bildnerischen Gestaltungen. ▪ verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen. ▪ beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen. ▪ analysieren und bewerten die Wirkungen von Materialien und Gestaltungsspuren in Collagen oder Montagen. ▪ bewerten das Anregungspotential von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.
	<input type="checkbox"/> verwenden und bewerten bekannte Wirkungszusammenhänge von Farbwerten und Farbbeziehungen gezielt zur bzw. hinsichtlich der

	<p>Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen.beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farb-Gegenstandsbeziehung.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen. • gestalten ein neues Bildganzes durch das Verfahren der Collage. • entwerfen und entwickeln durch Formen des Sammelns und Ordnen Gestaltungs-lösungen für eine Präsentation.
	<ul style="list-style-type: none"> o entwerfen und gestalten adressatenbezogene Bildlösungen – auch im Hinblick auf eine etwaige Vermarktung. o entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes. o erläutern die Abhängigkeit der Bildbetrachtung von Erfahrungen und Interesse des Rezipienten. o erörtern und bewerten adressatenbezogene Bildgestaltungen. o erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und rechtliche Implikationen) in eigenen oder fremden Arbeiten.
<p>Inhaltliche Schwerpunkte Form, Material, Personale/Soziokulturelle Bedingungen</p>	<p>Vorhabenbezogene Konkretisierung</p> <p>Produktdesign: - Entwurf - Objektgestaltung - Präsentation und Bewerben z.B. als Plakat, Leporello</p> <p>Plakat- oder Coverdesign: - Entwurfszeichnung - Gestaltung durch Typografie - Umsetzung als Malerei, Collage oder als Computergrafik durch Bildbearbeitung</p> <p>Corporate Design</p> <p><i>Bildbeispiele: Werbung, Plakatentwürfe, Objekte</i></p>
<p>Grundlagen der Leistungsbewertung</p>	
<p>Mögliche Fächerverknüpfungen</p> <p>Deutsch, Informatik, Politik</p>	